Wiesbadener Taqblal

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Mo. 404.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

Samfing, den 29. Auguft.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Politifche Cages-Bundfdan.

Rejuliate ber zu biesem Zweck angestellten eingehenden Untersuchungen liegen für Sabdeutschand bereils vor. Sie bieten eine Bestätigung der Beobachtung, daß der ländliche keine und mitilere Grundbesit besordert schwer unter den Bersonalschule gestellt der Bersonalschule zu leiden hat, da sein Realfredi ein der heckraufter ist. Bas die Ursach eiter Bersonalung anvelaung, so haben die Untersachungen, welche sich der Bollständligkeit und der Bergleichung halber nicht streug auf den Aleinsgrundbessis bestärdigen Große und Rieinselft gestellt und der Bergleichung der Angleichung ein Unterschied zwischen Große und Rieinbessis nicht kauft flaushat. Immer und immer kehrt die Angabe wieder, daß die Gauptschald an der keigenden Bersonalbung der Landwirtschaftlichalse in vielen Halben von der Andwirtschaftlichalse der Landwirtschaftlichalse der Landwirtscha

Begitts Fernsprecher Re. 52. 1896,

Großen des Landes unterzeichnet. Er stellt das Gebiet von Sansaunes-Mangu unter den Schut Deutschlands. Lientenant Baud hat sich freilich Midbe gegeben, diesen Wertrag rücknigig zu machen, aber es sie ihm nicht gelungen. Die deutschliebe Expedition ist lange nach dem Abzuge Bauds nochmals in Sansaune Mangu gewesen und hat sich davon überzeutzt, daß der König an dem Schutzertrag mit Deutschland seistung gedracht bat, anch noch einen bollwertisgen Wertrag auf seinen Seile. In einer Beglehung durfte die zeize Auseinanderschung von Auchen Bergeichung durfte wurde, namentlich von englischer Seite aus, besauptet, das Gebiet von Sansaune-Rangu sei dem Entlanat von Bargu tributär und der König Wema sei gernicht in der Lage, etgenmächtig Bertrage abzuschlieben. Diesen Sinwaud wird man in Juliusft nicht mehr gelten wachen sonnen, nachen die met hat die fieländer verligdt haben, den von Ferguisson abgeschlossen Bertrag für ihre Intersessen dem Verlicht gemacht haben. Die Unabhängigteit des Gediets von Sansause-Vangu, die sich und von Serguisson den Der Mitmer und Der Alling enstatte und der Konnen under Gemacht haben. Die Unabhängigteit des Gediets von Sansause-Vangu, die sich von Senstause-Vangen über die sien von Serguisson den den Konnen wachen der vor ernansschilltigen Auseinandersehungen über die Keitung des Gediets im großen Niger-Vogen nicht mehr in Zweissel gegen werden konnen. Bet den verwicklette politischen Ertsaltnissen in biesen Gediet ist das immerkin von einigem Werth.

Deutsches Reich.

Berlin, 29. August. Im Auftrage bes Deutschen Aus-icunfes ber freien Bereinigung ber Inhaber griechisches bem Werthpaulere überreichte vorgestern bessen Borfibenber bem Kafter perspulsch ein Jammebiatgefuch, wortu um Sulfe für bie geschäbigten bemischen Gtanbiger Griechenlands gebeten

wird. Bundichau im Beiche. Begen Dighandlung im Umte begin, Erpreifung eines Geftabniffe band Rife

Ausland.

* Geferreid-Angarn. Die für geftern angelette Raifer. parade wurde wegen ber ungunftigen Bitterung auf beute ber-ichoben. Der Czar wohnte einer Dalenjagt im Lainger Thiergarten

(Radbrud berboten.)

"Nordens Paris."

para de murde wegen der megineligen Wilterung auf bente versischen. Der Char wohnte einer Holenjogd im Lainger Thiergarten Geminerrestaurants verdringt, und wenn man sieht, wie der Chompogner sier wie Wässser slieger, sieht, und mit welcher Leichtigseit die Schwecken das Gold rollen lassen, ethält man den Eindruch, daß diese Lente das Leden als ein Jeth, daß die zum seigen Monnent genossen als ein Jeth, daß die zum seigen Monnent genossen als ein Jeth, daß die zum seigen Monnent genossen als ein Jeth daß wird sagen wie der sennzössen Ardes auch lassen, das sind sagen wie der sennzössen Ardes auch lassen, das sind sagen wird deltoge!" Man muß ihnen aber and lassen, daß sind sagen auf sie wohlscheden Schweden teten als grand seigneur auf, in ihren Wohnungen, ihren Tolleiten und ihren Bergnügungen, in Allem zeigt sich der größte Luzus und Vasssenwerus, in Allem zeigt sich der größte Luzus und Vasssenwerus, in Allem zeigt sich der größte Luzus und Vasssenwerus, in die eine Abhenten Schwedenlach dazu an, sich eine elegante Sonntagstollette zu kaufen. Die Arbeiter liebem sich, wenn sie am Sonntag spazieren gehen, wie seine Segunt Sonntag konten der Abhert Merdenlach und den Deren der Schwedenlach dazusen. Der Luzus ist sie eine Ablen wertschelter uns damen. Der Luzus ist sie sie er nachten Kreiterfamilie. Alle wollen ihren Auskell an den Freuden des Daziens haben, alle wollen am Banket des Ledens einen Plath, wenn anch nur einen steinen, einnehmen. Dies erstätt die Sebensfieche und Ledensten der Abhert abschen der vertreben des Daziens haben, alle wollen dem Banket des Ledens einen Plath, wenn and nur einen steinen, einnehmen. Dies erstätt die Sebensfieche und Ledenschlich ein der Serends vertreben des Daziens haben, alle wollen der ausheil an den Freuden der Senten der einen beschaften ein angesehmes und liedenswürdiges Gepräße verfeiht.

Dazu fommt noch ein anderes Monnent: die wunder volle Lage der Eind. Man hat Stockholm oft mit Reapel oder Benedig unter ihre der übpigen Sidde des Schoens nicht zu sichten der ein

Der frangofiiche Boligei-Infpeltor Souiflier ift in er Gebeimpoligiften jur Bewodung ber in Belgien leitung ruffficher Geheimpolaften gur Bewochung ber im Beigien neuben Annerdiften und Affilieren eingekroffen, nur ein etwa antes Altental gegen den Ggaren wührend seines Parifer iches zu bereiteln.

* Schweit. Die Berner Mezierung hat die sofortige Her-nig von Thalfperren bei Kien bolg, sowie den Bau s Dammes gum Schut der gefährbeien Ortschaft Schwanden vorbnet.

angeordnet.

* Aften. Der japanische Bremierminifter Ito, der Minister des Jamern Itagali und der Chel-Sefretär 2:3 Rabinetts haben nun ihre Entlassung nachgefucht.

Aus gunft und geben.

grecht. Dem Melokrama folgte "auf Begehren" die reigende "Apprente", die wieder allicitige Entjacken erreite.

* Böntgliche Schaufpiele. (Von den Spielent wur f.)
Somntog den 30. August: "Die landigen Welder den Winder 7 llde.
Konntog den 30. August: "Die landigen Welder den Winder 7 llde.
Minder Ilde Woning, den 31. "Teredown" Anthang 7 llde.
Minder den 21. Wignon" Anthang 7 llde. Dienkland, den 3. Großtankluit". Ansong 7 llde. Gennkag, den 4. "Der Bastenichmied". Anthang 7 llde.
Mentschauftutt". Ansong 7 llde. Gennkag, den 4. "Der Bofillon den Bonjamenen". Anthang 7 llde. Gennkag, den 4. "Der Bofillon den Bonjamenen". Enfahrel 18 llde er Beneit der Kanten der Schaufter den 3. "Der Bastenichmier". Beneitschaufter Anthan Anthan Minfang 7 llde. Gennkag, den 6. "Gammen". Anthang 6. hlde.

* Fram Grün – Lammgartner lingt morgen Abend in "Die luftiger der Anthangen Weiber der Kanten und losifischer Schaufter und der eine der Anthangen Weiber der Anthan 20. "Der Agseichte" und Donna Tuna in "Don Jann" dei der die Anthanger". Balatina in "Die Angenoiten" und Donna Tuna in "Don Jann" dei der deltagente Anthan der erfelte der Gehomantifiene Gehangsdertigen und Schaufter und Donna Tuna in "Don Jann" dei der deltagenen Gelangerin Franklein Bester und Schaufter und Leicher Schauft und Schaufter und Leicher Schauft und Schaufter und Leicher Befaltungsfraft ind und auf dem Luchaufer unt alleicher und Schaufter und Leicher Befaltungsfraft ind und auf dem Berbauhe Schaufter und Schaufter und Schaufter und Leicher Schaufter und Schaufter und Leicher Schaufter und Schaufter und Leicher Schauftung der Leicher Leicher und bei der Ausgehren der S

wird ein chreuweits und dem Berdande des hiefigen Königli. Theaters wird, ein chreuweits und dentendes sein.

**Verfeinalten. S. M. der König det Meigli. Theaters des Königl. Theaters au Wierbaden, Kammerhern-D. Hilfen, der Krintigen dem Konigli. Abeaters au Wierbaden, Kammerhern-D. Hilfen, der Ernätzung des Konthurfreuges des Großbergolt.

Mecklendungsdien Hunden der Wendbilden Krone ertheilt.

**Maffanilischer Kunstwerein. Ken ansgestellte Wieder: Kon Krolinud Feldbürter im Minden zwei Bilder: Linisthest am Sierbader mid "Auflähaben mit dem Wilch am die Kusten am Mierwaldhänterset" wid "Allisdam mit dem Wilch am die Kusten am Mierwaldhänterset" wie "Millibaus mit dem Wilch am die Kusten am Mierwaldhänterset" wie "Millibaus mit dem Wilch am de Wusten am Mierwaldhänterset". Bom Ki dem üb mit lier in Einitgart zwei Anderschaften der im Am Godenler". Bom Kon ist der im dem Godenler". Bom Greicher ind "Am Godenler".

Tivoli".

Perfastedene Mittheilungen. Die Berrussung der mediginischen Fakultät im Dorbat schreitet fietig fort.
Iche frei werdende Broschur, die ein Deutscher inne bat, wird urmdbigtlich einem Rationaleruffen übertragen. Der Sehrlucht find verpleichende Mnatonale und Grutvossellungsgeschiete, der durch Broschurcht, die an De. Zicherunat, dieber Broscher an der mitigen untde, ift an De. Zicherunat, dieber Broscher an der mitigen wedignischen Anderme zu Beterednung, gefollen.
Der Director des Kutwerpeuer Plautin-Rusenuns gledt die immunischen Briefe des Maleres Auf der nicht der gekunneit, forglam gestattet und feingestellt, wie mit erflatraden Anmerkungen beriehen.

Jahres eischeinen.
Weber eine neue Entbedung großer Aufneustäble in Mittela werila berichte der seit Jahren in Pusatan lebende Krödiolog Teobert Waler in der befannten Jeitschrift, Globus Gens dem Berlag von Jiebe, Biewag und Sobin in Brauntsdurig). Die Sisde liegen theits noch auf dem Boden Julaions, theils im nordweislichen Guatemala und vooren unt den Indianers declante. Namentlich zeichnet fich Biedrad negrod am rechten Ufer des in den Golf von Wersto mindenden Univasciales durch herrliche Figuren, noch Expromiben, Opferaläre und Julailitechen aus. Die Fassen und Figuren ind Balers theilweise noch dematt.

Bus Stadt und Jand.

Biesbaben, 29. Muguft.

— Gefchichtekalender. 29 Angult. 1523. Ulrich v. Sutten † Intel Uhaar (ober 1.79). 1632. John Bode, engl. Behlofoph, * Berington. 1508. Schuise-Delighd, Bolfswirtshichefter, * Deligid. 1513. Sieg ber Berughe of Calm. 1547. G. Brori v. Cardy. * Mains. 1856. Felly Westl, Busfler (Birtgent). * Inter St. Belt. 1508. Fr. Schubein, Gemilter, * Boden-Boden. — 30. Ungust. 1513. Sieg skielts bel Vollendort. 1844. Krbr. Rahel, Geograph, * Anstront. 1856. John Roh. Seefahrer, †. 1870. Sieg ber Deutschen bel Beanmont.

Reifenuht. 1836. John Roft, Seefahrer, †. 1870. Sieg ber Deutschen bei Beaumont.

— Personal-Machrichten. Herr Mojor Rowina d. Art von bier, jeht Balausons-Kommandeur im Insonterie-Regiment Br. 131 zu Web, if kunn Gerenitire des JohannitersOckons ernannt worden.

— Gerichtschieser des John Lernaufter des John Michael des Antonit worden.

— Aurhaus. Wie schon migetheilt, beronkaltet die Ausbreitein am Montag, den 31. Angust, Webends 8 libr, Rieder-Lind von 18. Angust, Webends 8 libr, Pieder-Lind von 18. Angust, Webends 18. Angust, Webends 18. Angust, Webends 18. Angust, Webends, Webnds, Webends, Webnds, Webends, Webends, Webends, Webends, Webnds, Webends, Webends, Webnds, We

Bonquet z. Rall.

Bendent Eheater. Uns ber Kanzlei des Theaters wird mus gedurchen: Der Erfolg, ben die Bühnen, an denen "Die öffizielle Fran" zur Anflidrung gedangte, mit dielem Senfations-Demae erreichten, wer überall ein gleich großer. Der von woriger Salion dier bekannte Direktor Braudt erzeitle in Berg dei Sinthgart bedrunten Saffieurfolge; edensi Direktor Rasig om "Beckliere Theater" in Berlin. Ganz besonders aber dat der Jumenkon und Direktor Angled Reumann unterwortete Siege durch genanntes Drama ersohen. Er bezamm in Brag mit Anflidrungen der genannten Geben der Brauf, wollte dum auf 14. Tage im Edirektoplag-Tedent in Mindea dies Sind zur Anflidrungen, aber aus bielen 14 Tagen wurden mehrere Monate, in denen das Theater im Kindige wurden mehrere Monate, in denen das Theater

Richishallen Theater. Migberftänbniffen borgubengen, ermit ermögnt, daß Salif Gabriele und Ar. Dibon in jeder booriellung bis Ginde d. Be. auftreten. Bon Dientiag, den orpenber, vollfändig unes Vrogramm.

Rendreiteilung bis Gibe d. M. auftreten. Bon Dienslag, den 1. Schember, vollfändig neues Programm.

— fad-Ausskellung, Aus dem ausgewählten Programm vol. schon des öteren pressertonten Schriebener Männergelungereine bei schot des öteren pressertonten Schriebener Männergelungereine Beider ich in liebenswürdiger Weile bereit erfährt hat, morgen Sonatag, den 90. August, in der Freihale der Foch-Gemerken aussellung in der Sichte von c. of Schagen geraf von Ausstellung in der Sichte von c. of Schagen zu fonzeiteten, einsähnen noir nur folgende Rimmeren: 1. Das eigene Perz den Schöffert 2. Ausfirmagn und Liebestlung Berischer von Mustedheitner R. Schott: 8. "Roorgenlich" von Rieg; 4. "Der Solden Schöffert S. Bandig" (Lanertel) den Bittig 6. "Die beiden Sänge von degart 7. "Das Grob im Bufento non Mustedheitner R. Butters Abschiede. Sei fit fen Rweisel, dos die ich den genannter Breiten und der Bereit und Abeinganter Brodlenen geriebtem Brogramm und dei der Rweisel, dos die ich den genannter Bereit in der Beisebabener und Kreinganter Brodlenen strengenents der die haben Gestaft machen nich. Die den Seiten der Bernnigungsfommtion der Fach-Ausstellung getroffenen Arrangements der Abendie Weiselnung von Kongerten vertückener Mitchagenents der Wielelauft und der Fach-Ausstellung getroffenen Arrangements der den den gester Vielelung viele frühe diede Mitchagen der Michagen der Michagen

te ausgeführt bon 22 Turnern, Turner am Red merb ber Mutite

ummen der denien dem bei W. Aufriern, sowie Kinmunen der defien Auser am Red weren gewis nicht verfehlen,
allen Befundern einige gewörsche Abende in der Ansfeldung zu
bereiten. Bei solch großer Bibbe und Arbeit, vorlage führ unter
Tunrer auf Bankelmug deier Auführungen gemach haben, dirfit
der Dant des Budifinns diere Auführungen gemach haben, dirfit
der Dant des Budifinns diere alleigen Beind gewis nicht schien.
Auch der der Beine der Auführungen gemach ind schien
erne ber zu feinem Auftendungstelle Abendig gewis nicht schien
erne zu feinem Ausfeldungstelle Tobenfigung den 1. Seitember er, in feinem Ausfeldungstelle Große Bugirdoge den Andoren
erschaftlig, find die erken Beiste ens Düsseldorf, Bertin und
Bründen vertreten und halten wir es deskalb für überfäßist, auf eine nahrer Beistgeibung der einselnen Gemälbe einzgeden, umfo mehr, als eine freie Beistelaung bezielden lederzeit gern gefauttet für Brühere mit dem Plussign int lange sögert, sondern stehe hab, den Rustion deskalb mit des Auftendung der
Ritte der Bestalb und den gestellen wir den Bestalb der Kuntion deskalb mit des Aufgelegelichn wir den Bestalb der Kuntion deskalb mit des Aufgelegelich ist des Bestalb der Einstelle Bestalb und den gestellen ihr den Bestalb ein teit einhere Reit sein nannehalts in der eine Laut ob der feit einhere Reit sein nannehalts in dere den auf de beit ein einer Reit sein nannehalts in der

Der beigenwetter behalten.)

Gin vohre guriche hat beute Bormittag in der Belling beraftrage einem Schultnaben, mit bem er fich gegantt hatte, e Mildfaune gegen ben Ropf gefdligen, sodat eine blutende Wurter, bei bem Anaben im ftabifcen Krantenhans verbunt wurde.

wurde. Pieine Uotien. Die Firma L. Spiegel Sohn in Ludwigshafen am Khein, welche in der in Nr. 200 unteres Blattes enthaltenen Notig "Sin origineller Mulife Mura mat" all fabril der betreffenden Muffloret angeführt fib, beilg lediglich ein Serfanistelle derielden, worauf wir im Juterise anderer Betäufen berielben Aufwanden aufmertham moden. Die fabril der Nauerm Muff-Kuttomaten (ein folger ill and durch herrn G. Apet aus Frontfirst a. M. in der Hacksusfiellung aufgesellt) befindet fich ju Zeipsig.

Curo, 28. Anguft. Gente Radmittag, 61/3 Uhr, ftarb babier herr Sanitätstath Dr. mod. May v. 3 bell infolge eines Unifalles, ben er am Worgen vor Beginn feiner Sprechfunde auf ber Terppe ceiltien hatte. Gert Dr. v. Sell, fei fingnerer Bruber bes herrn Oberburgermeisters Dr. v. Sell in Wiesbaden, hatte erfi ein Atter von eina 46 Jahren erreicht, er hatte ben Toer Felde gug mitgemacht bei ber Artillerie. Mitte ber Toer Jahre lieber fich hier als Babeargt nieber und erward fich sowohl in feinem Berufe

Aleine Chronik.

In bem Fra ntfurter Schaffnerprozeh wurde vom Melche gericht auf die dom Staatsamundt eingelegte Archlien des Urthell in den Argeitsten gegen die Schaffner Waller, Schreining, Burthardt aufgeloden. Deimild und Bald murden, soweit Beftechung aus genommen nach, freigefrochen.

(Rachbrud berboten.)

Modehund und gundemode.

Alodehund und Jundemode.

Bon Rübezacht.

Die Entartung nimmt in den Großindden die seitsfausten Formen an. Die großen Modemanrenmagazine beitsfusseile, die zu verhöltensswähligen Ferssen Verless und Jedes seitsbieten, was das eite Menscheners degehrt, haben die "Oniomanie" oder den "Einkanf-Wahnsinn" entwickt, der die von ihm Ergeissen zum Ansauf von alkerlei für sie ganz nunühem Trödel treibt. Ein Jelchen der Entartung von ganz anderer Actur ist die Lebe zu irgend welchem Thiere, don der Spinne herauf dis zum Hunde, So lange diese lebe feine Kehrseite hätte, wäre dasgenn nichts zu sogen, aber gewähnlich desteht biese in einem mehr oder weniger schaft ansgeprägtem Menschendass, wie man ihn in den Irrenhansen um zu oft denem Lebe phischologische Burged diese Geschendisch dürften Gentäusschan, und Etel sein. Wie den Anschlichen um zu oft denem "Die physhologische Burged dieser Geschenftelt dürsten Enthäussanz und Etel sein. Wie den Wenschlich der Ausgeprägten Aus die Jungser, die und auf den Grund, mit der Aus die Jungser, die und auf den Grund, wit der Alter schen die Jungserichen zu sein, mid de tröste sie ind mit einem Hinden, einem Papaget. Im Allgemeinen steigert sich besetze übertreiben alle Beitl — und der Fall sit fo selten usigt, das herchreiben alse siel – und der Fall sit fo selten usigt, das herchreiben alsein, www. der ein der einem Hindelten spermen. — Entartete und Hindelten überkreiben alse sit! — und der Fall sit fo selten usigt, das herchreiben alses und ver der einem Beinen, we die her der einem Schaften ihre Kind darben lassen, met die her der einem Schaften ihre Kind darben lassen, mit den den deren Beren einen, bisweilen jogen estelligten der Kindel zu höchst kannt der einem Schaften ihre Schaften ihre Beiter und der Aus der eine der Schaften und kannt der Bestellen und deht kannt der eine Beiten und der Estellen und deht kannt der eine Beiten und der eine Beiten der eine Beiten der eine Beiten geste der eine Beiten der eine Beiten der eine Beiten geste der ein der eine Beiten der eine Beit

lassen, um denpretworte grein Damouen electrichen leigen zu tönnen.

Jumal in den oberen Klassen der Gesellschaft oder wenigkens in denen, wo Nervenüberreizungen aller Art zur Ordnung deb durch feine Arbeitspflicht, durch teine ernste Thätigkeit ausgefüllten, völlig teren Tages gehören, ift die krankhaft entwicklie Liede zu dem hunde, die ja miter den Hausstifteren selbst dem Pseche den Rang abläuft, außer-

ordenilich verdreitet. Ich benke dabei nicht an die bedeutstame Kolle, welche dies brade Thier als Jagdbund und in anderen Sportszweigen spielt und wo er der größten Pflege würdig erschient, sondern lediglich an den Flerkund von Masse, der auf dem Schooke scholer Damen sigt und mit ihnen insolge feiner Damen sigt und mit ihnen insolge siener Bergärtelung völfig entartet. Letzterek sogar im strengten Sinne des Wortes! Der bekannte Psychiater Fers hat den Nachweis gesührt, daß derartigen Junden die Krantseit ihrer herren, beispielsweise die Mooraphodie sunggerirt werden kann, und daß sie wie zent erstellestische Krämsel verfallen. Der Brunt der Hundelleite ist in Wordflähren.

in epiteptische Krämpfe verschlen.

Der Prunt der Hunderolleite ist in Großstädten wie Kondon und Paris ihatiscklich zu einem Aushänglef des weiblichen Modesperis geworden, und vielleicht werden wie se eines Angs erieden, daß die Herrin wie der Geizhals in Aumpen geht, um ihr Hunden in Sammer und Seibe kleiden zu können. In London giedt es einen Früharzt und einen Jahnarzt sir Hunde mit einer reichen Auchschaft. Der erstere vollegt ihre Nägel und Hührenang, der lehtere wäscht ihnen mehrmals in der Woche die Jähne und parsimirt sie. In Karls giedt es am Jardin des Plantes ein Deiraissund Ammendüreau sir die vornehme Hundernhossaft, sowie eine ganze Reihe von Jundeschneidern, der denen 5000 die 6000 reiche Kunden mehrmals im Jahre Vestellungen machen. Goethe hatte dies zupfände, die von dem Sozialisen bereits ansgebeutet werden, offendar vorgeahnt, als er Mephistopheles in Auerbachs Keller den großen Fod mit den Korten bestingen ließ:

"Da rief er feinen Schneiber, Der Schneiber fam heran, Da, miß bem Junter Rieiber Und miß ihm Sofen an."

Rur beschräntt fich heute ber Lurus nicht auf Aleiber und Hofen. Betrachten wir also die bollftändige Aussteuer eines ftandesgemäß lebenden canis samiliaris, um ihm ben ihm guifenden Titel zu geben! Ein solcher Artiforkat trägt zunächst ein Halsband, das indessen in teiner Weise

tarb tines auf under hotte Felde-rich trufe und isten imen bes enste auer ienen salbe enste enste enste enste enste enste enste er ind, best er enste er enste er enste enste

Seiner in dem Lagerhaus der Ragelicen Spril-gu Steinwörder bei hombung wölichte geltern mit um er Deftigkeit fort. Bint Berjonn trugen ichnere Rer-abon. Der burch beu Brand verursachte Schaben wird lienen gefchilt

Bur Revolution in Konftantinopel.

Bur Revolution in Gonfiontinopel.

Sonfiantinopel, 28. August. Während die Armenier die Ottomandbauf derient bielein, truden in mehreren Bolschoften Briefe da Andalis ein: Jobinal dem Gentland Armeniero unf, sonit fliegt die Ottomandbauf der Sonitaum Armeniero unf, sonit fliegt die Ottomandbauf der Sonitaumstragang in die Malt (Fransit: August.)

O.T.C. Sonfiantinopel, 28. August. Gente früh den die Schlich einschlieben ihre die Sandhul ein und födete derudfinet, in das Schlinds ein Standhul ein und födete derudfinet, in das Schlinds des Schlinds ein Standhul ein und födete derudfinet, die mit Bahndspelha 21 armenische denbewerfte und Kalträger. Gin Machinift wurde von der Wachdine beruntragerissen und gestädent Bahndspelha 21 armenische Denbewerfte und kalträger. Gin Machinift nurde von der Wachdine derumtragerissen und einem entgligten Schlift sie de Bednackelischaft Kollen absühren, wurden niedermandt. Der Schlift ist die Bednackelischaft Kollen absühren, wurden niedermandt. Der Schlift ist der Machinift der der August. Der Schlich absühren, deutsche niede der der eine der der der eine der der der eine der der eine Anderschlich der Anderschlich und der der der eine der der der eine d

an das einem Habyane ber Anter unter Dampt, da noch immer allgemeine Ekstitenmahares deitichende merden.

an das einem Halseisen gleichende Stavenhalsdand vierseiniger Plebejer erinnert. Es ähnelt vielmehr einem Herrendemtogen, der, aus Celluloid bestehend, mit einer rothen oder blanen Aravatte und einer glodensörmigen Jundebussendig geziert ist. Das vergeldete Glödlein, bestem Hervald geziert auch die Arme, pardon Protenhangen am Goldstigten, ergelde til Eldstein, dessen Protenhalt geziert ist. Das vergelde ist Glödlein, bestem Hervald geziert auch die Arme, pardon Protenhange am Goldstigten kendig mit deine der salligen Geststellung große Sorgsalt erfordert, wenn der Zon glodenhell" sein doll, verziert auch die Arme, pardon Protenhange am Goldstigten den Folkstigten und die Arme, pardon Protenhange am Goldstigten den Folkstigten den Folkstigten der Folkstigten der Folkstigten der Folkstigten der Folkstigten der Folkstigten der Folkstigten und der Gesten Wirden ber Folkstigten und der Gesten wir de Leidwolfige nicht, das die hieren, welche die Natur gratis lleset, natürzigt nicht. Rachthemben aus Battist und Gelde, und gegen die Winterfalte ein feibener Verulftun, damit sich das arme Thierden, unsphubliger als mancher Brustleibende unter dem Kenschausel, auf dem man so diet zur küchstigten und der eine Katarry holt. Die Hemben unter dem Kenschen der Meuschen, wur der Armen der Weuschen, wur der Armen der Weuschen, wur der Armen der Weuschen der Armen der Kinder der Kinde

Die Vorgänge in Sanfibar.

D.B.H. Sortin, 38. August. Der "Goit" wird bestätigt, daß K a i i d füch in das demische Konitat in Saustdart gestächtet das. Da Denischland auf Saustdart des Steht der Externitatialt der Steht de

bardement der Englinder ftart beigidigt worden fein. Gendom, 28. August. Noch einer Mchung des Kenterschen Irons am San ist das gilt der Artibs als beendet. Der neue Sutrans aus San ist das gilt des Kritis als beendet. Der neue Sutran durfte die gleiche Richtung wie sein Vorganger innehalten. Die appeauwärtige Regierungsform sei überdoes die hölliger als eine Kolomolargeierung, nub eine gestüt auch der eingeborenen Bedolftenung, die And miere der Geografie auch der eingeborenen Bedolftenung der Angeborenen Bedolftenung der Angeboren Bedolftenung der Angeboren Bedolftenung der Angeboren berbeiführen.

D.B.H. London, 28. August. Die Times besprecht des Borgange im Ganfiber und meinen, trop ber tritischen Lagen beleicht fünnte England nichte Beigereich des Anders umgewanden. Nach mittle ernettung der Krantreiche abguschaften sinden.

Lehte Hachrichten.

Gente, 29. Angult. Die "Boffiche Zeitung" melbet aus. Erektin, 29. Angult. Die "Boffiche Zeitung" melbet aus. Ere Fabrifant Balder fürzie bon ber Gientraße bei Großtreffing sommt Begen und Bereden 30 Meet tief ab und biich jofort tobt. Seine From mit Zochter solbei ber Kulscher unden fehrer berteil.

Feligge, 29. Angult. Der gestern Abend, 8 libr, abgegangene Eisenbahnung Bringer-Biantenberade ill auch ber Bringe von Bringer ein gleiß. Ein Keienber, ein Franzole, ist tobt, einer ichwer verwundet, netheree andere fontmionitet.

Friffel, 29. Angult. Die Regterung des Congostaats dementirt die demmachtige Kreife Lo thaires nach dem Congostaat.

Madred, 20. Angult. Wie bertantet, wire der Ilteber des Attentats in Barcelona entdeck, und gwar befinde er sich nutre den Berhofteten.

mater den Bengarien.

Hadrid, 20. Angus, Rach einer amtlichen Depetibe aus Enda bot in der Nöbe von Mariel gwöcken den Auftändischen unter ihrem Hälber Duintin Banderab und den spanischen Aruppen ein Jud am men sie hallgefunden, der demekter 19 Todie vertoren.

Ferlin, 29. Auguk. Ans ben Jahresberichten ber preußischen Gewerberäthe für 1805 geht übereichtimmend bervor, daß die Arbeits folgere für 1805 geht übereichtimmend bervor, daß die Arbeits folgere in geren geten Um fang batte, als in frishern Jahren. "Rach den neueken Dispositionen reit bas Cgarenpaar von Riev nach Breslau über Sokwowie, nicht über Oberberg. Der erke Empfang auf preuhischem Boden findet alle in Brisg hatt.

Bauthung, 29. Auguk. Boluliche Arbeiter in Hammerboot beginnen geltern An old veitung en. Biele Theliardmer wurden durch Reiserliche jahrer verleht. Die Rädelssührer wurden festenvormen.

genommen.
Emehafen, 29. August. Die gestern von hier abgegangenen Topped oboote erhielten furz vor ihrer Abflacht die Order, über Vorland nach Verft zu gefen, bott den Gauen zu erwarten nuch hiere beim Mettelmeergeldwader anzuschließen.
Vofen, 29. Kingust. Das Priegaministerium fragte deim Magiftent an, ob die Einde teintuell bereit wäre, dos Zerrain, auf dem fich die inneren Liefestgungswerte befinden, zu übernehmen.
Geldenburg, 29. August. Im Seefeld erm ordette der Kanimann Rhode feine Frau und flüchtete dasm.

Greig, 29. Anguft. In Benlenroba brach in ber Breiger Strafe eine Feuersbrunft aus, welche vier Gebaube in Afche legte. Criege eine geenverund und volles bei desgericht verwart die Kevistan bes Kovistan des Kevistan des Kovistanderschreft Beise, der vom Stelliner Schausgreift nachmal nachmal num Tode verurtbeilt worden war, weil er einen Knocht erschopft und braudt und acht Toge darauf den Chausgreift erhöhen und beraudt und acht Toge darauf den Chausgreift dinnehmer Deine erhöhesen dateil.

parrigen & 1832 Martindemen kapierporade reift das rufflige Kalferdam foart, foart und Kien ab.

Parig, 29. August. Zu Ehren des Czaren fündt bei Genomis eine Tempenicham flatt, woram die finnt Armeccaps der Barijer Gannison theituchunn. — "Keite République" protesitit gegen das Borgeben der Scharcheispoligie gegen die in Paris anstäffigunt erbädtigen; Kulpin und Beleu, indem die Bolizhein soger während der Abrechadischen der Kontelle die finnspilien der Abrechadischen der Kontelle die finnspilien Gefese in arbhiter Weile. "Autoritő debanert, daß die Franzsien Kulpinnd Pullklarden gestwein deben und nicht wifen, de eine Klisians oder nur eine platonische Berdindung weichen Kulpiand und Frantzeich ab fie ihre Leier gut informiren sonnen, und bei Uederreichungder. — hier wird das deutenersliche Gernach verbeitet, daß Kinn Zeitrich das fie ihre Leier gut informiren sonnen, und dei Uederreichungder. — hier wird das deutenersliche Gernach verbeitet, daß Finn Zeitrich von Orienns ein Absenmen mit den Radolftlin getrosfen habe, diese follsen ihm die Fährung der Bertheibigung Kharimus überschied. Der spanische Gestandte erhalbe ben Minister dazusichen ab Krischie erhacht erhäden. Der Spanischen, de erweiten sie des heiche bertra die Mittel verinde, tluruben in Spanien hervorgurusen und bie Soldaten von ihrer Päsisch adyndaten.

Eurin, 29. August. Die "Cagetta Piemontele" bringt bie Meldung ans Ecttinie, bog man bort an ben Beluch ber Königs von Serbien nicht mehr glaube, vielunder Grund bole angunchmen, König Ulcganber werde fich mit einer öfferreichischen Bringeffin verloben.

von Serdien uicht mehr glaube, weltunder Grund habe anzuneimen, Roinig Allegander werde fich mit einer öfterreichischen Frinzesstunder der August. Die gestrigen Weldungen aus Kandia Allegen des delehft nererdings wieder lehr ülter erscheinen. Der dewossinete inkritike Abel nimmt eine berausserberde Jaltung asgenäber den Christen an, welche sich in ihren Hänfern verschanzt baden. Der Gonverwart, welcher der erregten Wosse nicht forr zu werden der weiter der gestricken der keine Angene Unterschung mit dem Minister des Acusten. Die Borginger in Konstantinopel haben dier Kolossisch das der der erregten Derborgensten. Die Wildter die Kunsten der Konstantinopel haben die Ansicha aus, daß die neuerlichen Unter und der Ansicha dem der Verlauf von der der fange dem errecht des Alleiten der Verlaufen. Die Wildter der Verlaufen der Ansicha dem der Verlauf von der der fange der Verlaufen der Verla

Gridmarkt.

Gebt markt.
(September Sonrte.)
Conroberichi der Frantfurter Börte vom 29. August.
Mittaga 12/1 ibr. Archie-Actien 312/1, Oktonio-Communditientheite 20/10. Essaischum Actien 30/6, Bostosio-Gemmunditientheite 20/10. Essaischum Actien 30/6, Wortschüchen 89/4, Gotthardbahne Actien 168.0, Centralbahn 1833.0, Nortschieden 1888.— Unionbahn 1897. Aurahlitz Michen 1900, Gelfentredener Bergwerfs Altien — Bochumer 168.5, darbeiter 182.30, september 28.70, 6. procentige Artifen — 29. Aurahlitzer 2011. Merthodonaux — Tendens auch 169.70, Daumplakter 2011. — Leitiner Daudels-Gelfichaft 162.90, Baugus Diterrechijch Erretier Leitiner Box Angust.
Bien 29. August. Detterrechijch Erretier Leitiner Son 37.37, Staatsbahn-Victien 362.30, Combarben 101.25, Mart-Koten 58.75.

Die hentige Abend - Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

In deutscher à Mk. 1.50 u. 2 .- per

In französischer, directer Import von renommirtesten Häusern, per 'lı Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis Mk. 15.—

Mk. 15.— liefert im Detail-Verkauf

August Poths. Liqueur-Fabrik.

Comptoir im Hof.

P.-G. "Merkur". Borgen Sountag: Ausflug nach Schierftein. Abjahrt 2^m Kheindahn (dei jeder Kilterung).

Fritz Bossong,

Wiener Feinbäckerei und Conditorei.

Fortwährend frisches Gebäck.

Dreimal täglich frische Tafelbrödehen und zwar Morgens früh, um 11 Uhr und um 5 Uhr Nachmittags.

Meine Tafelbrödehen werden mit ungarischem Mehl aus der Pester Victoria-Mühle

Gegr. 1837. 42a. Kirchgasse 42a. Gegr. 1837.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 9717

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Belterel: Adlerstrasse 62.

Segenwärtige Bertanfspreise find : Eentrifugen-Tüfrahmtafelbutter Mt. 1.1 Rollerei-Tüfrahmbutter

Lebensmittel=Confumlofal.

Hosenträger empfiehlt billigst

M. Bentz,

2. Neugasse 2, a. d. Friedrichstr.

סליחות und סליחות Caesar Lange, Metzgergasse 3

A. Bonn, herrnschneider, hermannftrage 4,

empfieht zur Saijon (gute Bezugsquelle): Herremangüne 21 40 Mt., lleberzieher, Haesolofs diüglit, unter Berficherung der Aptriebendeite.

Stottern, Stammetn, Lispein beilt gründl., die Animeta, Lispein beilt gründl., die Animeta, Lispein beilt gründl., die Animeta, die Animeta,

Biolinen,

wei gute alte, jum Colofpielen fich eignend, ju vertaufen bei herrn Ludwig Mann. Moritftrage 43, Sths. 1.

Auctionator und Tagator, Biesbaben.

Grabenstraße 28.

Mit der Fabrikation und Versandt meiner welt-ühmten

Frankfurter Bratwürste

(Specialität)

Alleinverkauf für Wiesbaden

Herrn J. C. Keiper.

52. Kirchgasse 52,

wie seit Jahren, übertragen

Frankfurt-Sprendlingen, 25. August 1896.

Hch. Müller.

Preisgekrönt mit der silbernen und goldenen

Ehrenpreis: Darmstadt und Bremen.

Auf Vorstehendes höft. Bezug nehmend, empfehle die als vorzüglich bekannten

Frankfurter Würstchen von heute an in täglich frischer Sendung

per Stück 18 und 20 Pf.

Für Wiederverkäufer bei Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preise. J. C. Keiper,

52. Kirchgasse 52.

Fernsprech-Anschluss No. 114.



לראש השנה Gratulationsharten. Caesar Lange, Metzgergasse 35

M. Clouth, Kehlen - Handlung Wiesbaden.	Contraction of	Ia mel. Kohlen Nusskohlen 9482
Holz Brikets	Coaks	empfiehlt billigat M. Clouth, 3. Moritzstrasse 23.

ering ge. Demokrater je. 18 in et austurente 32, 881 20167

Schöne Kameltathene Garnitur difte an vertaufen Frantenstrafte 18, Part. 10167

Miertigung u. Nebaraturen aller Tabezirearebeiten istild bet. Barbo. Schliephyd 1. 9865

Wäntelscheider Konrad Meyrer wohnt destunder 18, 2 24. 10233

Unterricht im Wassnehmen,

Bujdneiden

Fri. Siein. gcabem. gepr. Lehrerin, 9808 Bobnhofftr. 6, im Adelan'iden Saufe, Ging. b. Thor, im Sof 2 St.

naturreine Waare:						
Tischwein Fl. Mk.	50	Rüdesheimer				
	-,55	Bischofsberg F	7L Mk. 1.50			
	60	Rauenthaler	1.60			
	70	Oestricher Berg	1.70			
	70	Rüdesheimer Berg,				
	80	Riesling,	1.80			
Geisenheimer	90	Rauenthaler Berg	. 2			
Hattenheimer	1	Winkler Hasen-				
Hallgarter	1-	sprung	250			
Dorf Johannieberg	1	Rüdesheimer				
Rüdesheimer	1.20	Hinterhaus	8			
Original-Abfüllungen	der	Königl. Preuss.	Domlinen-			

Mousseux: Bowlen-Sect Mk. 1.30 Burgeff, re.
Rheinwein-Sect 1.50
M. Müller, schwarz Etikette, 2.50
M. Müller, Germania-Hochheim Mk. 1.50 Burgeff, roth Etikette, Mk. 2.50 1.50 gelb 3.—
grün 3.50 extra Cuvée, 4.50 Hochheimer Doctor-Sect 8.— M. Müller, Champagne 4.— Kupferberg-Gold

Champagner von Moët & Chandon, Heidsick, Louis Roederer etc. billigst. 10686

Wilh. Heinr. Birck,

Weinbergbesitzer i. Rheingau, Ecke Adelhaid- und Oranienstrasse. Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 u. 46, Moritzstrasse 32. Telephon No. 216.

hente Camftag bon 6 Uhr und morgen Sonntag bon 7 Uhr ab wird fettes Rindfleisch pro. 44 pr Adderftraße 16 ausgehanen.

Alle Drucksachen

Concerte und Theater-Aufführungen

Eintritts-Karten . Theater-Zettel Lieder-Texte - Programme - Plakate etc.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Betten u. Möbel ju verl. Louifenstr. 24, Part. 95 Damen J. St. I. jederz liebe. Aufn., f. Ber. in die Heim., l Fr. Pinger. Wwe., Sch. in Affidelin bei Weding, Esst Trebi Udobyhsftr. 166, 3 f., m. 185. a. Gediafy beil, zu vm. 40 Moritysftraße, 62 fit ein Hochporterre, 4 Zimmer, auf Octob

Editler finden Benfiott in der Räche der Ringfreche. Wor, zu ert. im Taadt. Bertog. 5.162 Geübte Stickerin enwischlich fich im Beithe u. Buntfelden für Brivats, dowie für Gelchaftschnie. Frt. kitchen Spengter. heftunnblr. 18. Part.

Goldener Armreif

A. Z. 96. Erft Montag felbige Beit.

Institut Schickert, vorm. Heskamp, Mainz.

Die Anstalt, Real- und Handelsschule ohne Latein, ist mit einer dreiclassigen Vorschule und einem Pensionat verbun Abgangezengnisse der Anstalt berechtigen zum einführig- freiwilligen Dienst. Bei der diesjährigen Frühjahrsprün sämmtliche 43, seit dem Jahre 1881 überhaupt 480 Abiturienten bestanden. — Beginn des Wintersemestersseptember. Anmeldungen und Prospecte bei der Direction,

Golf-Capes u. Kragen

in neuer grosser Auswahl

empfiehlt

J. Hertz, Langgasse Langgasse

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 29. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

Schweigen ist nicht immer Gold; es ist nur dann Gold, wenn es dos Ergebnis eines Janensieges ist. Wer aus Bequemlichest der Zagdattigkeit demeigt, wer ans Bequemlichest der Zagdattigkeit demeigt, wer an sich eine Gedweigen ist nicht Gold, sondern Zolmi. Wer etwag kindiges zu jagen weiß, von es derängt, den Andern is die richtige Aichtung hineingsweisen, wen es denge, das Politsgange aufgaruteit, der joll reden, lauf reden, ernst reden, rückpalios reden.

(15, Fortfehung.)

(Rachbrud verboten.)

Leni. Gine Tiroler Banerngefchichte von Bindolf Beinrich Greing.

Die grauen haare hingen ihm wirr und ungekammt in bas Geschet, in dem die Aartstoppeln standen wie ein absgeholzter Wald. Die Augen hatten einen gläsernen Ausbrud. Lange saß der Bauer so da, ohne irgend ein Zeichen von Berstandesthätigseit zu geden, nur baß er wieder zeit welfe die Handbewegung nach dem Bettzeug widerholte oder und mit seinen schweren Schuben an dem Bettpssisch

nuch mit seinen schweren Schuben an dem Beltpfosten trommelte.

Auf einmal horschie er auf. Er sah lauernd nach der Thür. Draußen ließen sich leise Schritte vernehmen. Die Thür Oraußen ließen sich leise Schritte vernehmen. Die Lhür öffice sich geräufglos zu einer dinnen Spalte, durch die sich eilig ein später Besucher hereinschob.

Es war der Aungger UI. Eine wöderliche Erscheinung. Klein, buschig, mit sechnehm Blic mier Augendrauen, die ihm wie grobe Linkel aus der Hauf gewachsen, die ihm wie grobe Linkel aus der Hauf gewachsen, die ihm wie grobe Linkel aus der Hauf einen Gegentlichen Gang. Er school fich seinen weiter, als ob er bestände einem Gedrächen mößte.

"Guten Abend, dauer!" sagte der UI, indem er sich mie einen Stuhl am Bette gegenüber sehte und vorgebengt in das Gestag ihm nicht gleich den von Lauer ließ seinen Kopf ihr auf die Brust herabhängen.

"Guten Rieden, sag i." i." viderholte der Wucherer ungebuldig, als geranme Welle keine Anner auf seinen Gruß ersolgt war.

erfolgt war. Der alte Dangberger hatte ben Ropf gehoben und ftarrte nun fein Gegenibber an wie Irmanden, ben er noch gar nicht tenne. "Was ihuaft benn Du icon wieber ba?"

"35 bos a bumme Frag'!" schalt ber Ull, mit bem Stuhle heftig richend. "Als wenn i ba nig g'thuan hatt'. Bielleicht mehr, als Du!"
"Wenn Du Di nur nit schnelbest!" ') suhr ber Bauer

auf. Ein gewisse siebestand van iber ihm gedommen. Er recte sich einder und schlieg mit der Faust auf die Bettlesen. "Bo is nit Alles verloren. Bom Wassinger nun ja alle Tag' a Gelb sommen. Nachher hab' wieder i da Freben auf mein Hof. Und mit alle Hund' lass' i die aufireben. Blutsauger verdammter!

Der Danzberger war aufgehrungen und auf den Rungger nugeten, der gleichmittig siehen. Anweile lass eine Angeleichen der General von der Beneral lass er fahren.

"Thu Di nit so aufregen, Baner!" lachte er höhnisch. "Soll mi selber frenen, wenn bos Geld fommt vom Wastinger. 3 moan's g'wiß Alemanden schlecht, und mir am aller-venigften. Es is erst die Frag', od i dos schone, theure Beld, dos i anf Dein Hof liegen hab', g'guterleht a außer chlag'! folag'!" Der Dangberger hatte fic an ben Fenfterbalten gelehnt.

1) täufcheft.

"Freilich! Weil i Dir icon's gehn- und zwanzigfache iculbig bin, als i von Dir jemals auf bie hand friagt hab'!"

hab'!"
"Dos machen Alles die Zinsen!" entgegnete der Uill.
"Ohne Zinsen gledi's half amal nir auf der Welt. Unfereins will a leben. Und was den Wolfinger betrifft, so wird er sie halt a dist schlennen') mössen. Der macht's a bist gar zu gemithhich. Deut' über dierzehn Tag' is der lehte Wechsel Allig."

"Dent' über vierzehn Tag'!" ftofinte ber Bauer. "Und nachher? Wie is's nachher? Was willt thuan?" "Mir fdeint, Du haft bent' Dein hirn in die Schub-laben g'iperrt, Bauer!" lachte ber illl. "Ju mei'm Gelb mill i fommen!"

"Mir scheint, Du haft hent Dein Jirn in die Schubladen g'spert, Baner!" lachte der illt. "Zu mei'm Geld
will i sommen!"
"Du willst mein Hof auf die Gant bringen!" schrie der
Danzderger auf "Eher erwärg' i Di!" Er stürzte gegen
den illt, der fich rasch den seinem Sinht erhoben hatte und
him denselben zur Abmehr eingegen sielt.
"Thua's!" rief der Kucherer. "Kommst hast nacher
in Zuchigens an ei Währter den ber fiche, den sie von
Sistrans weggesührt haben. Kriagt der Baumeister Ferdi
n Sachstans der Schlichati!"
Der Bauer schlug sich gegen die Stirn. Seine Zähne
knirschen auf einenber. Dann murmelte er vor sich sin:
"Also a Zuchthäuster. Es ist weit mit mir sommen."
Der Kungger hatte den Stuhl nieder auf den Boden
gesellt und stand num hinter demselben, mit beiden Armen
breitzurzig auf die Sechn gestützt.
"Du undst mir den Wesche eltügt.
"Du mußt mir den Wechte, "I brauch' mein
Geld. I hab' schon wieder an neuen Bosen bassier,
ohne sich aus seiner Stellung zu rühren. "I brauch' mein
Geld. I hab' schon wieder an neuen Bosen bassie.

"Du und der Walinger steck's unter einer Decken! Des
hab's mi Beide mitsammen z' Grund grichtelt!" Der
Danzberger bassie die Käulte in ohnmachtiger Beraymeistung.
"I mit dem Wassinger unter einer Decken sein Der Wassinger! Sahdshabe!"
Der Wassinger! Sahdshabe!"
Der Bassinger! Sahdshabe!"
Der Wassinger! Sahdshabe!"
Der Wassinger! Sahdshabe!"
Der Wanger schittelte sich vor Lachen sein und sah utz, wenn wir a G'schäft mit goldene Brunnen hätten!
Der Wassinger! Sahdshabe!"
Der Wanger schittelte sich vor Lachen sein und sintiger Ausger das der und sein sur den schulz das der sinter eines Preine bernuncn hätten! Der Wassinger! Sahdshabe!"
Der Munger schittelte sich vor Lachen. Er schien no sein zu summen knieden, san ein ein eine Musdern, kal' will nie wissen havon!" erstärte der bestimmt. Da ging durch die kräsige Bestalt des alten Danzberger ein Beden. Langsam, sich wieder aufvassen noch einumat mitger Ausger dat kein sie Sah wieder aufvassen. "An! 3 will nie wissen der Ausgere Sahdshabe!

Soweit hab' t Di bringen wollen, Dangberger!" rebete er auf ben Anleenden mit unterbrüdter Silmme hinab. "So weit! Friddenken foll i? D, i bent' oft grud. Dds magit mir fed glauben. I dent girt, wie vir miteinander in b' Schul gangen fein. Da seid's ds bie stoffen Buaben

hinans.

Der Danzberger hatte fein Wort der Erwiderung gefunden. Er derharte noch eine Weile in seiner Stellung. Endlich wolke er auffiehen. Ein Schwindel drohte ihn
nach rüdwärts zu reisen. So kroch er die zum Bett und
schob sich mühseltz auf dasselbe.

Er hatte gehört, wie man im Haufe zur Ruhe ging.
Niemand folke ihn in dieser Berfassung sinden. Er nahm seine Kunze Willenskraft zusammen, odwohl er sich an Leib und Seele gleich gedrochen fühlte.

Es war ihm, er sei in eine nuendlich tiese Schlucht ge-ftürzt und doch jelett ein gemeinsamer Schwerz der andern, und doch hielt ein gemeinsamer Schwerz die zer-stikkelten noch zusammen.

nturg innd dorf zerichent. Nehn often fing mehr um andern, und doch hielt ein gemeinsamer Schmerz die zer-tindelten noch zusammen.

Der alte Mann sichte vergebens die Ruhe. Der Schlaf sich ihr. Dafür zogen die aufregendsten und wilhesten Bilber durch seine Seele und solteren ihn. Es war die Geschichte der vergangenen beiden Ichre.

Der alte Dangberger hotte sich mit seinem Schwieger-sohn auf gewagte Spekulationen eingelassen. Im Anfang glückt einiges. Das beraussichte den in solchen Dingen un-erfassenen Bauer nur noch mehr, erweckte eine geradezu wahnwissige Geldzier in ihm. Benn die Dukaten nur so auf der ber Sirahe zu sinden waren, was sollte man sich das gangs Tahr hindruch abracken!

Der Spielteussel hatte seinen Einzug gehalten, und der ließ ihn nicht mehr los. Er frallte sich in Gewissen, und der Leung und Vernunkt, tinische dem Berbsendeten immer neue Trugschöffer vor, die es soweit gekommen war, daß der alte Danzberger vor dem Rungger III auf den Knieen ruisset.

1) Drud.

(Fortfehung folgt.)

Befanntmadung.

Die biesfahrigen Impfungen werben am 26. b. M. wieber men. Es wird barauf aufmertiam gemacht, bag ber Zugang Impflotal nur durch bas Sauptportal bes Rathhaufes

Biesbaden, ben 20. Anguft 1896. Der Magiftrat.

Fourage Lieferung.

Die Lieferung bes in der Zeit vom 1. October d. J. dis Ende September 1897 für des übbliche Faisleibe freisberich werdenden Bedarfs an Safer umd Noggenftrad wird am Donnerflag, den 10. September d. I., Bormittags II Uhr, im Nath-baus, Jimmer 23, dientlich vergeben werden. Die Lieferungs-Redingungen werden im Termin befannt

Biesbaden, ben 26. Auguft 1896. In Bertr.: Deft.

Befanntmachung.
Bei ber Abtheitung für Canalifationswefen bes biefigen Stadtbauamtes find bie Stellen gweier Bau-Auffeher gu

Gergniet Benerter, meine werden der Gerfolg beiden beie und praftische Erfolg beiden im Canalbau, e Entergie und Umische beigen, werben erluch. Welbungen unrei figung von Zengingsböhricht und ber Beiderelbung über beien Lebenslaufes bei dem Etodbauaumt, Mohnettung für natifactionsberfen, die haeteins 1. De. L. 38. eingereigen. Woonaliche Gebühren: Wir. 180, bezw. Mt. 130 bei mittiger jedezeitiger Allndungsfrig von 3 Wonater. Gebühren eines der Gerführen der Gebühren der Gerführen der Gebühren der Gerführen der Gebühren der Gerführen der Gerfü

febilverforgungsberegung febingungen ben Borzug. bedingungen ben Borzug. Biesbaden, den 25. August 1896. Der Stadtbandirector. Winter, Baurath.

Freiwillige Fenerwehr.

Freiwillige Fenerweht.
Die Manntschaften der Netter-Albeheitung 2
werben auf Montag, den 31. d. M., Abends
7 ther, zu einer Uedung in Uniform an die Kentig geläher.
Iht Begag auf die §§ 17, 19 und 28 der Estatten,
wie Seit if Ald. 3 der Diensterdung wird pülntliches Erscheinen erwartet.
Kantifich zu der oden angegebenen Zeit wird verlein und die dehenden in Strafe genommen.
Wiesdaden, den 28. August 1896.
Der Brondbirector. Echeurer.

Miditamtliche Anzeigen

Frankfurter Würstden

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt von heute an in täglich frijder Genbung pro Stück 18 Bf.

Peter Quint.

am Martt, Ede ber Ellenbogengaffe. Telephon Ro. 482.

Butter.

la frijde Landbutter ver Bid. Mt. 0,90, allerjeinfte Centrijugen-Zajelbutter, absolut frijd, per Bid. DK. 1.16. Lebensmittel - Conjuntofal,

Guter Brivat = Mittage u. Abendtifd

"Zum Schweizergarten,"

Dambadithal.

Wegen Anfgabe meiner Landwirthschaft finbet Countag, ben 30. August, Rachmittage,

Spanjan = Gijen

Europas statt, verbunden mit Sauerfraut (ohne Champagner) und Kattosseln und großes Concert à Portion 1 Mt., im Abouncment billiger; selbiges auch bei ungwustiger

Hochachtungsvoll

Fr. Höfner.

Mlostermühle,

Restauration, Mildeur.

Grlaube mir bierburch meine fconen Lotale, sowie Garten mit großen Schundhillen zu empfellen. Führe ein gutes Glos Bier, 0,4—12 Pf., sowie reine Weine, felbigekeiterten Apfelwein und ländliche Speisen. Unter Insicherung guter auswerksamer und billiger Bedienung ladet freundlicht ein

Wer eine feine 5-Bf.-Cigarre

ranchen will, probite bei Carl Zies, Gigarren Engroepreife Gefchaft, 30. Grabenstraße 30, vis-a-vis b. warmen Opelle. 10000

Grosse Schuhwaaren-Versteigerung.

Montag, den 31. Angust er., Bormittags 91/2 und Dach= mittags 2'/2 Uhr anfangenb, und event. ben folgenden Tag, versteigere ich im Auftrage in

28. Grabenftr. 28:

ca. 720 Paar Schube. Stiefel und Bantoffel aller Art, für Damen, Berren und Rinder.

öffentlich meifibietenb gegen Baargablung.

Bemerte anebrudlich, baft fammtliche Schuhwaaren ohne Rücksicht auf den reellen Werth zu jedem Ge= bot losgeichlagen werden und Unprobe gestattet ift, woranf ich fpeciell aufmertfam mache.

Wilh. Helfrich. Auctionator und Tagator.

Kartoffel Berfteigerung.

Montag, den 31. August er., Morgens 10 Uhr, ber-

3. Aldolphitraße 3, ca. 200 Etr. febr gnte Rartoffeln

öffentlich meiftbietend gegen Baarsahlung.
D ber Juschlag oden Ruschficht des Werthes erfolgt, so erlaubt ich mir ein gerhetes Aublifum, woblesondere die Herren Hofelers und Reflaurateure aufmerfiam zu machen. F 337

Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

Rheimwein

1895er Joh. Klein, Johannisberg, per Glas 35 Pr. empfishit

Die erfte Gendung ächte Frankfurter Würstchen

eingetroffen und empfehle folde bon jeht ab täglich friich.

Chr. Keiper, Bebergaffe 34.

Telephon 448.

Bu Engrospreisen: ene Säringe, lieine 8 Pi., große 5 Pi., instee Enlands vor Sch. 10 Pi., inster Einmachestig pr Sch. 10 Pi., brannter Ansec von M. 1.— on. brannter Kertenster, feinder, M. 1.60, en don 3 H. a., deten Bids 3 K. Carl Ziss. Engrospreife-Gefdäte, Grabenstraße 30, vis-å-vis der warmen Onesse.

Prur 1 Warf

Feber in eine Tafdenubr, fowie fammtliche Beparaturen billigft unter 2-jähriger Garantie. Georg Spies, Uhrmacher, (



Roth u. Hille bei langi. erfahr. acad. med. gebild. Brofilfer R. Vogel, Specialiff f. operationslok Heilung von Frauen Kranfteiten, Kirdgaffe 5.4, 1. Sprechfib. 11—12 u. 2—3

Sinderbetten 18 Wit., Batentstilble 3 Wit. Batrohen 5-60 Mt., compl. Möbel, nen, su verleiben. Battiftabe 22, 1. Stod, neben "Gambrings", bei Lenate.

Shuhe u. Stiefel.

Nur wirklich gediegene, gute und danerhafte Schubwaaren aller Arttauft man zu billigften Breisen bei

Jos. Fiedler,

17. Rengaffe. Rengaffe 17. Bestellungen nach Dan. sowie Reparaturen schuell und billigst.

Kartoffeln per Kumpf 15 Bf. Sauertraut per Pfund 15 Pf. Jwiebein per Pfund 5 Pf. Kirchner. Wellriffraße 27, Ede Sellmundstraße.

Zahn - Atelier für künstliche Zähne, Plomben etc. Heinrich Meletta. Louisenplatz 1, 2. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Ein tüchtiger zuverläffiger Munoncen = Alcquifiteur

fur ein gut eingeführtes alteres Uniernehmen gefucht. Offerten unter O. O. 300 an ben Tagbl. Berlag. Pavierwaarenbranche.

Junger Rann für Comptofrarbeiten auf fofort gefucht. Diereten mit Rachneis über feitherige Thätigleit und Angabe don Geballsonfprüden unter T. C. 3645 an den Tegbl. Berlag.

Bur Betretung bes Chefs wird auf Ausbülffe und Betriebsaufische in gel. herr nit beschiebt.
Aufprüden gesicht. Caufonosse erne Leiche Beschält. Offeren unter U. C. 205 an den Tagbl. Berlag.

Codes-Angeige. Tiefbetrübt theilen wir Berwandten, Frennden und Be-fannten mit, daß es Gott bem Allmächigen gefollen hat, nufer minggeleibets blibenber Zöchterden, Mathilde, im Alter bon 5% Monat infolge Brechdurchfall nach furzen, ichwerem

Leiben gu fich gu rufen. Um ftille Beilnahme bitten Die trauernben hinterbliebenen: Erany Matt, Geb. Gurten, nebft Studern. Die Beredigung findet am Sonntag Bormittag 9 Ubr 10701

Todes - Angeige.

hente Morgen 5 Uhr verfchieb fanft nach furgem, ichwerem Leiben unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante, Frau

Rofina Koppenhagen,

geb. Weis,

im 70. Lebensiahre.

Um ftiffes Beileib bitten

3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen:

Emil Candoberg und Frau, Jina, geb. Soppenhagen.

Wiesbaden, Maing, Unternenbrunn, London, ben 28. Auguft 1896.

Die Beerbigung finbet Sonntag, ben 30. b. DR., Bormittage 9 Uhr, bom Leichenhaufe bes neuen ifrael. Friebhofes aus ftatt.

hierburd bie Radricht, bag unfer Bater, ber Unftfehretar a. D.

Heinrich Steiger

beute Morgen geftorben ift.

Wiesbaden, ben 28. Anguft 1896.

Auguste Steiger. Beinrich Steiger.

Die Beerbigung findet bem Buniche bes Berftorbenen gemöß in ber Sille ftatt, Reange und Mumenfpenden bankend verbeten.

Fahrplan

baden mündenden Eisenbahn Sommer 1896. fett gedruckt. – P tedeutet: Ba

man named and when the formatter a named to the first					
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden			
010 0000 033 700 700 035 1000 1000 1100 1200 1200 1000 7 120 120 120 120 120 120 7 120 120 120 120 120 7 120 7 120 120 120 7 120 7 120 120 1 Nur Sonn-u. Felertage, 1 Nur Sonn-u. Felertage, 1 Nur Sonn-u. Felertage,	Wiesbaden- Frankfurt (Tansusbahnkol)	6225 643 P 742 813 644 9 931 1000 1000 1147 P 1500 9 10 100 204 9 75 30 P 643 1 602 661 742 754 622 6 2024 7 1021 P 162 1321 2034 7 1021 P 162 1321 Wellbach) aur Werze, You Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertage.			
520 015+ 714 Bis 242 1020+ 1125+ 1227 1327 132 205+ 232 239+ 432 540 422+ 722 1022+ 1162 + His Rodesheim. * Nur Sonn- und Feisr- tags mach Bedarf.	Wiesbaden- Coblens (Rheinbahnhef)	020 6527 840 P 1005 40 181 12054 1256 255 40 311 450 4 021 721 014 7 021 942 7 021 1121 1221 † Von Rüdesheim. * Nur Sonnbage n. Hedarf			
277 b 803 823 1122 529 b 906	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsh.)	714 1010 P 167 420 P 722 628 942			
905P 9804 100 210 P 320- 410 022* TAS 721P 10414 † Bis LSchwalbach. * Bis Chauseobaus mr. Mittwochs, Saustags und Sountaga. † Bis LSchwalhach, von da ab bis Zollhaus nus Soune o Fuierraga.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	billy 777 1015 P 1019 Stag 473 P 553 641 7512 041P 1120 p + Von LSchwalbach. * Von Chansechaus nur Mittwoch, Samiags und Sountags. § Nur Soun- und Feier- tags.			
0054 dit 618 662 312 563 1053 1178 1143 1217 1267 5 117 362 217 367 217 367 417 447 547 562 417 417 127 52 417 647 147 417 417 127 4 Ab Bodsvirane, 5 Nur bis Miniscratrane, 1Dishrich,	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich (the zwinten Wiesbaden [Ibasailis] a. Risbiah and angeleibri en- kalrenian Digsi	q02 1* 645 + 713 813 955 955 955 1035 1055 1155 1257 105 125 263 263 267 255 267 457 505 535 055 655 267 755 1055* † Ab Mainterstr. (Bieb- rich). § Ab Albrechttramp.			

Electr. Strassenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle.

E. verkahet alle 8 Minuten ein Wagen in Joder Richtung.

Ab Bahnhöfe: Breier Wagen ihr fest. Leitere Wagen ihr Annah Walkmühle: Breier Wagen ihr fest.

Europe in Strassenbahn in Strassen ihr fest.

Rundreise - Verkehr.

Rundreise-Verkehr.

Vom I. Mai 4. J., ab kommen auf den nachgenannten Stationen Rundreise-Rahkarten mit einer Gälligkeitsdauer von 3. Tagen für die folgenden Rundtouren zu den beigeaekten ermässigten Preisen zur Verausgabung:

I. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Haupth.). Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Nassau, Ems und Niederlahnstein für die Touer Frankfurt-Wiesbaden—Langenschwalbach — Diez — Niederlahnstein — Rüdesheim — Frankfurt du umgekehrt II. Cl. = 1.13 Mk., III. Cl. = 7.3 Mk.

II. In Frankfurt (Haupth.). Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Weibbarg, Wetzlar, Gieszen für die Tour Frankfurt-Giessen — Wetzlar- Limburg — Diez—Langenschwalbach — Wiesbaden — Frankfurt der umgekehrt. II. Cl. = 6.3 Mk.

III. n Frankfurt (Haupth.) für die Touer Frankfurt-Wiesbaden — Langenschwalbach — Diez — Limburg — Niedernhausen — Frankfurt der umgekehrt. II. Cl. = 8.1 Mk., III. Cl. = 5.5 Mk.

Die Ausgabe der Rundreise-Karten für die Toure unter II u. III. wird auf die Zeit vom I. Mai bis 30. September jeden Jahres beschränkt, während diejenigen für die Tour zu I das ganze Jahr über ausgegeben werden.

Comilien-Flacheten.

Ins den Piesbadener Civilliandswelftern.

Geboren. I. Magust: dem Kelner Christian Beggier e. Z., Ware garethe Billicalinne Kmalle Aum. M. August: dem Königk Regierungs-Alfessor Otto Herberh e. T., Anrie Hodwig Clark Entike. D. Krught: dem Hollegefangenen Aussiche Garola; dem Hilbergefangenen Aussicher Anton Corradi e. S., Johann Zohannes.

Migedoten. Taglöbner Bullipe Milhelm Strieder hier, docher an Frankfurt a. R., mit Goa Kleindens hier. Aussichteren Wilhelm Borpher zu Milhounte im Kordameria mit Gimma Wachtlich Indem Hochigenman bier.

Gestoffen I. Angalt: Mathilde Zohanno Luife, Z. des Bergolders Franz Matt, d. W., 15 Z. 28. Magust: Julde, gdd. Willier. Stittue des Auchbruckreidefigers Garl Artebrich Magust Jaberland. 83 Z. 28. 12 Z.: Aligheet, ged. Sanziele. Rohner Geberran des Bachmeisters Garl Kliederhäufer, 63. S. W., 18 Z.: Nossue, ged. Gimon, Bittie des Uhrmachers Simon Rodpendagen von Kondon, 70. 3. 18. 9. 2. Z. Holficertän a. D. deutich Striger, 63 Z. 11. W. 21 Z.; Zaglöbner Johann Schuide, 67 Z. 10 W. 9. Z.

Griger, 88 3, 11 M. 21 X.; Taglöhner Johann Schmidt, 67 3.10 M. 9 X.

Aus answärtigen Jeitungen und nach directen
Mittheilungen.

Brunden-Aachidier, dem Jehren gestellte gewei dieset mügelben.

Geboren. Ein Sohn: Heinden todische seinkeilich.

Brofflor D. Wigel, Bonn. Hern De. Doermann, Woln. Hern Brofflor D. Wigel, Bonn. Hern Dr. Doermann, Woln. Hern Dr. Dermann, Woln. Hern Dr. Dermann, Woln. Hern Bremier-Leitenann Dammal, Thorn. Dermi Untbrickter Kinderi, Frankfurt a. M.— Eine Todische: Herein-Verlieben in Dermann, Bern Frankfurt.

Bertobt. Frankfurt a. M.— Eine Todische: Hern Huntbrickter Kinderi, Frankfurt a. M.— Eine Todische: Hern Huntbrickter Kinderi, Frankfurt a. M.— Eine Todische: Hern Huntbrickter Kinderi, Frankfurt a. M.— Eine Todische: Hern Huntbrickter über der Schafter b. Blandenise, Brofflan. Hern Dauphnann Werm D. Dereiters Frankfurt a. M.— Hern Huntbrickter her Huntbrickter wie der Schafter der Schafter